Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD Fraktion Stadtrat Lahnstein

Jochen Sachsenhauser
Ostallee 32, 56112 Lahnstein
jochen.sachsenhauser@spd-lahnstein.de

Lahnstein, den 18.10.2026

Antrag auf Kostenermittlung einer Wohnortnahe Grünschnittannahme für Lahnsteiner Haushalte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Siefert,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt, die Einrichtung einer wohnortnahen Grünschnittannahmestelle für Lahnsteiner Haushalte erneut zu prüfen und die damit verbundenen Kosten zu ermitteln. Dazu soll die Verwaltung Gespräche mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rhein-Lahn-Kreises aufnehmen. Die Ergebnisse sollen rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2027 vorliegen.

Begründung

Angesichts der zunehmenden Wildschweinproblematik in Lahnstein ist eine wohnortnahe Grünschnittannahme sinnvoll. Frei zugängliche Gartenabfälle können Wildschweine zusätzlich anlocken. Eine Sammelstelle allein löst das Problem zwar nicht, kann aber dazu beitragen, die ordnungsgemäße Entsorgung zu erleichtern und unerlaubte Ablagerungen zu reduzieren.

Die bestehenden Entsorgungsmöglichkeiten des Rhein-Lahn-Kreises in Singhofen und Dachsenhausen sind für viele Lahnsteiner Haushalte mit längeren Anfahrtswegen und erheblichem Transportaufwand verbunden. Gerade bei größeren Mengen reicht die Biotonne nicht aus.

Bereits 2025 hatte die CDU-Fraktion eine Grünschnittsammelstelle beantragt. Die Verwaltung verwies damals auf Schwierigkeiten bei der Standortsuche, zusätzlichen Personalaufwand und fehlende Haushaltsmittel. Diese Fragen sollen nun durch eine konkrete Prüfung und belastbare Kostenermittlung geklärt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung nimmt Gespräche mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rhein-Lahn-Kreises auf. Dabei soll insbesondere geklärt werden, ob der Kreis Annahme und Verwertung übernehmen kann, während die Stadt eine geeignete Fläche bereitstellt.
2. Die Verwaltung prüft eine mögliche Aufstellung eines Grünschnittcontainers auf dem städtischen Bauhof oder an anderen geeigneten Standorten, die eine möglichst kostengünstige, beaufsichtigte Annahme des Grünschnitts ermöglichen.
3. Gemeinsam mit dem Kreis werden mögliche Betriebsmodelle und die damit verbundenen Kosten ermittelt. Zu prüfen sind insbesondere feste Öffnungszeiten, ein saisonaler Betrieb, der Personalbedarf sowie mögliche Gebühren und Kostenbeteiligungen. Die Annahme soll ausschließlich privaten Haushalten mit Wohnsitz in Lahnstein offenstehen.
4. Die Ergebnisse einschließlich eines belastbaren Kostenrahmens werden rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2027 vorgelegt. Auf dieser Grundlage soll der Stadtrat über das weitere Vorgehen entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen
SPD-Stadtratsfraktion Lahnstein
Jochen Sachsenhauser
Jochen Sachsenhauser
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion